

**Inhalt und Editorial**

*Journal für Ernährungsmedizin 2009; 11 (3-4), 2-3*

**Homepage:**

**[www.aerzteverlagshaus.at](http://www.aerzteverlagshaus.at)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

MIT NACHRICHTEN DER



# Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

## Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



# Editorial



**Kurt Widhalm**  
Herausgeber



**Andrea Hofbauer**  
Wissenschaftliche  
Redaktion

Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten/ -Intoleranzen/-Allergien sind zu einem wichtigen ernährungsmedizinischen Thema geworden. Bei vielen Menschen wird eine Laktose- bzw. Fruktose-Unverträglichkeit/Intoleranz festgestellt – allerdings nicht immer unter Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden – wenn gastrointestinale Symptome zutage treten, die mit üblicher Diagnostik nicht kausal abgeklärt werden können. Eine exakte Diagnose ist jedoch unumgänglich, bevor therapeutische Maßnahmen eingeleitet werden. Ein umfassender Bericht von Prof. Vogelsang legt den Stand des Wissens dar und kann für viele Ärzte, Diätologen und Ernährungswissenschaftler ein kongruenter Leitfaden sein, diese doch relativ häufigen Störungen zu diagnostizieren und abzugrenzen.

Die Frage der Unter- und Mangelernährung in einem Schwellenland, behandelt die Arbeit von Erna Dullinger. Eine Diplomarbeit aus dem Institut für Ernährungsmedizin der TU München behandelt den Metabolismus

## » Wissenschaftlich fundierte Diagnose und Ernährungsberatung bei Intoleranzen «

von Isoflavonen im Fettgewebe. Isoflavone in pflanzlichen Produkten wie z.B. Soja spielen eine große Rolle als Ersatz für eine Hormontherapie, aber auch aufgrund spezifischer Wirkungen auf den Stoffwechsel. Zu Soja liegt weiters ein Bericht zum Zusammenhang mit dem Prostatakarzinom vor. Berichte über die Tätigkeit von Diätologen und Diätologinnen in Lebensmittelketten, über diätologische Tätigkeiten im extramuralen Bereich und Berichte über Symposien und die europäische Lebensmitteldatenbank runden das Heft ab.

**Wir dürfen Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams und aller Mitarbeiter angenehme Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010 wünschen.**

Herzlichst

*Kurt Widhalm*  
Ihr K. Widhalm

*Andrea Hofbauer*  
Ihre A. Hofbauer



6

LAKTOSE UND FRUKTOSE MALABSORPTION RELATIV HÄUFIG IN KOMBINATION



11

LEBEN MIT UNVERTRÄGLICHKEITEN



34

SPITZENKÖCHE & SPITZENKINDER



20

PRÄVENTIVES POTENZIAL VON SOJA

## Inhalt

### IM BLICKPUNKT

- 6 Malabsorption von Laktose und Fruktose
- 11 Leben mit Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten

### BERICHT & REPORT

- 12 **Ein neuer Ansatz:** Ernährungsberatung am Point of Sale
- 16 Einfluss der Nährstoffrelation auf Erfolg von Diäten
- 20 **MINIREVIEW** Prostatakrebs: Präventives Potenzial von Soja
- 23 Diätologische Beratung im extramuralen Bereich am Beispiel Diabetes Typ 2
- 24 **HNMRCSYMPOSIUM:** Individualisierung von Ernährungsempfehlungen als Zukunftsperspektive
- 25 **5.INTERNATIONALES YAKULT-SYMPOSIUM:** Jenseits des Darmtrakts – Überraschende Forschungsergebnisse zu Probiotika

- 26 **EAROC-SYMPOSIUM:** Familiäre Hypercholesterinämie

- 28 Für Forschung und Entwicklung: Europäische Lebensmitteldatenbank EuroFIR

- 30 The Obesity Epidemic and its Impact on the European Union

### WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

- 18 Mangelernährung bei Kindern im ländlichen Guinea in Westafrika  
Dullinger, E. M., Kreißl, A., Widhalm, K.
- 19 **Review:** Effekt von Flavonoiden auf die Glukoseaufnahme durch Adipozyten  
Claussnitzer, M.

### PERSÖNLICH BETRACHTET

- 14 Food Design aus der Sicht von Designern – nicht nur persönlich, sondern durchaus auch systematisch

### RUBRIKEN

- 4 Kurz & Bündig
- 27 Impressum
- 32 AKE-Nachrichten
- 33 Schaufenster
- 34 Kulinarik
- 35 Termine

## Partner



Organ des **Österreichischen Akademischen Instituts für Ernährungsmedizin (ÖAIE)** und der **Österreichischen Adipositasgesellschaft (ÖAG)** in Kooperation mit dem **Verband der Diätologen Österreichs**.

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Es wäre sicher einfacher gewesen, ein geeignetes Foto von einer Frau für unser Cover zu finden. Warum es eindeutig mehr Bilder von Frauen in allen Lebenslagen gibt, hat ja wohl eine ganze Reihe von Gründen, auf die einzugehen hier nicht der richtige Ort ist. Wir wollten diesmal aber einen Mann. Denn erstens sind Männer genauso von ernährungsbedingten Problemen und Krankheiten betroffen wie Frauen, wenn auch nicht immer von denselben. Und zweitens ist die Affinität der Männer zu einer gesunden Ernährung deutlich geringer ausgeprägt als diejenige der Frauen. Aber das kann sich ja noch ändern. Ein Mann mit einem besonderen Interesse an Ernährung ist Martin Hablesreiter, weder Mediziner noch Diätologe noch Lebensmitteltechnologe oder anderweitig mit Fragen der

Gesundheit beschäftigt, sondern Architekt und Designer wie seine Partnerin Sonja Stummerer. Sie haben vor kurzem ein bemerkenswertes Buch zum Thema Food Design herausgebracht. Es ist das Resultat einer langjährigen und systematischen Auseinandersetzung mit der Frage, was die Gestaltung unserer Nahrungsmittel eigentlich bestimmt. Der „andere“ Blickwinkel könnte durchaus auch für diejenigen interessant sein, die sich von Berufs wegen mit Ernährung beschäftigen.



*Karin Gruber*  
Karin Gruber  
Chefredakteurin